

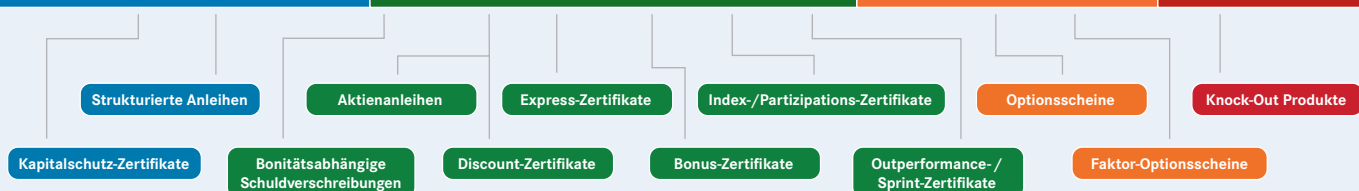
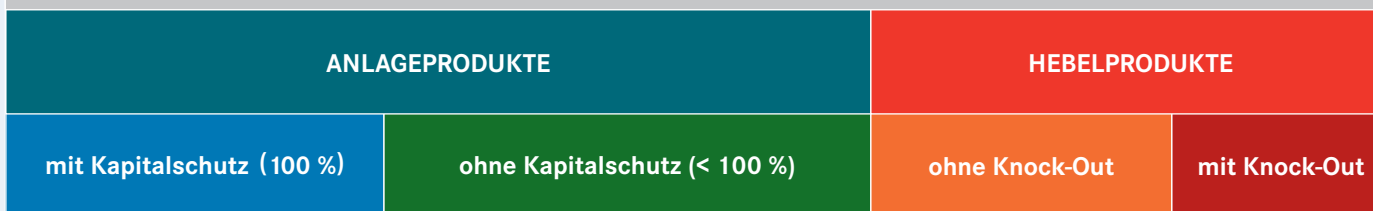
Marktanteile nach Börsenumsätzen

von strukturierten Wertpapieren

Stabiles Spitzenduo

Goldman Sachs führt vor BNP Paribas, HSBC Trinkaus erreicht Rang drei

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Strukturierte Wertpapiere	3
Anlageprodukte	4
Hebelprodukte	5
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	6
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	7
Hebelprodukte ohne Knock-Out	8
Hebelprodukte mit Knock-Out	9
Kapitalschutz-Zertifikate	10
Strukturierte Anleihen	10
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	11
Aktienanleihen	11
Discount-Zertifikate	12
Express-Zertifikate	12
Bonus-Zertifikate	13
Index-/Partizipations-Zertifikate	13
Outperformance-/Sprint-Zertifikate	14
Optionsscheine	14
Faktor-Optionsscheine	15
Knock-Out Produkte	15
Erläuterungen zur Methodik	15

November | 2022

- Die Dynamik im Handel mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex nahm im November leicht ab. Mit 4,0 Mrd. Euro waren die Umsätze 5,2 Prozent niedriger als im Vormonat. Das Anlage-Segment legte hingegen kräftig zu.
- In der Gesamtrangliste verteidigte Goldman Sachs die Führung bei 1,5 Prozentpunkten Marktanteilsrückgang, während sich die BNP Paribas auf dem unveränderten Platz zwei etwas verbesserte. HSBC Trinkaus rückte indes auf Position drei vor.
- Bei den Anlageprodukten büßte die DZ BANK auf Rang eins an Vorsprung vor der zweitplatzierten BNP Paribas ein. Kräftige Sprünge über drei bzw. vier Stufen machten derweil die LBBW und die UniCredit und erreichten damit die Ränge drei und vier.
- Primus im Hebel-Segment blieb Goldman Sachs, weiterhin gefolgt von HSBC Trinkaus und der BNP Paribas. Größere Überholmanöver gab es etwas weiter hinten. Morgan Stanley und Vontobel zogen um zwei bzw. vier Plätze auf die Positionen sechs und sieben vor.

Stabiles Spitzenduo

Goldman Sachs führt vor BNP Paribas, HSBC Trinkaus erreicht Rang drei

Im November setzten die Aktienmärkte ihre jüngste Erholung fort. Dabei stieg der DAX mit fast neun Prozent deutlich stärker als der US-amerikanische S&P 500 mit gut fünf Prozent. Umgekehrt gingen die impliziten Volatilitäten an der US-Leitbörse weitaus stärker als hierzulande zurück. So fiel das Volatilitätsbarometer VIX im Monatsverlauf um mehr als 20 Prozent, während der heimische VDAX-NEW nur um knapp 14 Prozent nachgab. Das Handelsvolumen mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex nahm in diesem erneut ruhigeren Marktumfeld lediglich um 5,2 Prozent auf knapp 4,0 Mrd. Euro ab. Im Anlage-Segment zeigte sich dagegen ein Umsatzplus von 32,4 Prozent.

Goldman Sachs behauptete weiterhin die Führung der Gesamtrangliste, aber verzeichnete einen Rückgang des Marktanteils um 1,5 Prozentpunkte auf knapp 14,3 Prozent. Dagegen konnte die BNP Paribas auf dem Verfolgerrang um 0,3 Prozentpunkte auf 11,6 Prozent Umsatzanteil zulegen.

Hinter diesem Spitzenduo gab es eine Reihe an Positionswechseln. So kletterte HSBC Trinkaus mit gut 10,1 Prozent Marktanteil (+0,4 Prozentpunkte) auf Platz drei. Die nunmehr viertplatzierte Société Générale hielt aber mit knapp 10,0 Prozent Anteil nur einen hauchdünnen Abstand. Ebenso zog die UniCredit dank 0,7 Prozentpunkten Zuwachs auf Position fünf vor und verdrängte die DZ BANK auf Platz sechs. Ferner ging Vontobel auf Rang sieben vor der UBS in Stellung. Und

Morgan Stanley schaffte dank 1,1 Prozentpunkten Anteilsgewinn sogar einen Zweistufensprung auf Platz neun.

Auch bei den **Anlageprodukten** gab es auf den ersten beiden Ranglistenplätzen keine Verschiebungen. Die DZ BANK verlor jedoch an der Spitze 3,9 Prozentpunkte ihres Marktanteils und die BNP Paribas gab um 1,2 Prozentpunkte nach. Dafür erzielte die LBBW eine Steigerung um 1,9 Prozentpunkte auf knapp 9,0 Prozent und sprang über drei Stufen bis auf Rang drei. Zudem schaffte die UniCredit einen Vierstufensprung bis auf Platz vier. Ihr Marktanteil wuchs um 3,7 Prozentpunkte und war mit ebenfalls rund 9,0 Prozent der LBBW nur an der zweiten Nachkommastelle unterlegen. Den größten Anteilsgewinn mit fast 4,0 Prozentpunkten verbuchte derweil die UBS. Hier reichte es aber nur für ein Vorrücken um eine Stufe auf Platz neun.

Im **Hebel-Segment** blieb das Führungstrio aus Goldman Sachs, HSBC Trinkaus und BNP Paribas bestehen. Dahinter zog die Société Générale mit gut 10,5 Prozent Marktanteil um eine Stufe auf Position vier vor und lag nur knapp hinter der BNP Paribas. Morgan Stanley kletterte indes mit 2,0 Prozentpunkten Marktanteilsplus um zwei Stufen auf Rang sechs und Vontobel machte sogar einen Vierstufensprung bis auf Position sieben. Außerdem rückte die DZ BANK mit unverändertem Marktanteil auf Platz acht vor, weil die UBS um drei Stufen bis auf Rang neun zurückfiel. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

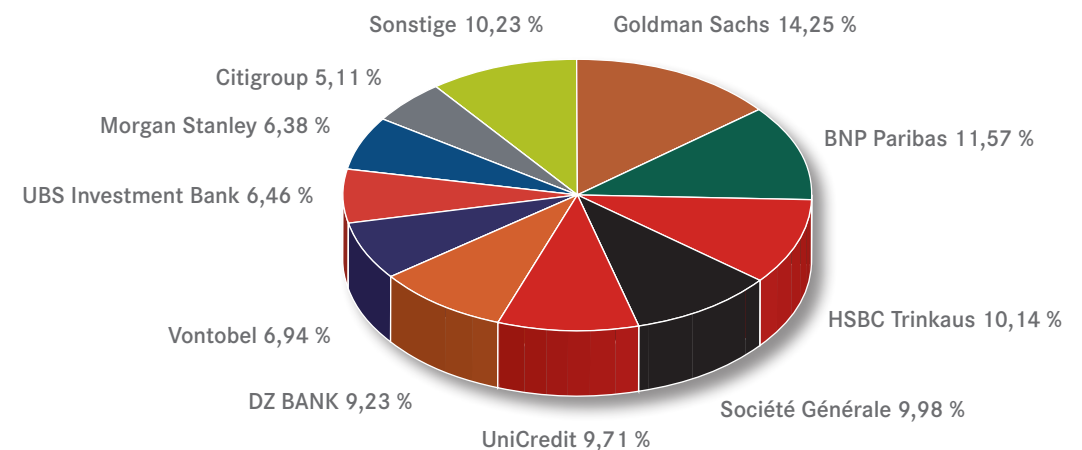
Bei Rückfragen:

Annette Abel, Business Development / Communication
Telefon: +49 (69) 244 33 03 60 | E-Mail: abel@derivateverband.de
Michaela Roth, Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
Tel.: +49 (30) 4000 475 20 | E-Mail: michaela.roth@derivateverband.de
www.derivateverband.de

Strukturierte Wertpapiere November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. Goldman Sachs	564.137.173	14,25 %
2. BNP Paribas	458.013.739	11,57 %
3. HSBC Trinkaus	401.196.879	10,14 %
4. Société Générale	394.863.612	9,98 %
5. UniCredit	384.315.171	9,71 %
6. DZ BANK	365.115.306	9,23 %
7. Vontobel	274.739.979	6,94 %
8. UBS Investment Bank	255.676.910	6,46 %
9. Morgan Stanley	252.489.967	6,38 %
10. Citigroup	202.070.070	5,11 %
11. J.P. Morgan	166.457.305	4,21 %
12. LBBW	100.121.886	2,53 %
13. Lang & Schwarz	45.080.176	1,14 %
14. DekaBank	21.580.478	0,55 %
15. Deutsche Bank	11.861.392	0,30 %
16. Select Securities	9.884.523	0,25 %
17. Alphabet Access Products	7.569.737	0,19 %
18. ING Bank	7.411.037	0,19 %
19. Credit Suisse	7.099.205	0,18 %
20. EFG (incl. Leonteq)	6.912.883	0,17 %
21. iMaps	4.818.039	0,12 %
22. Helaba	3.577.105	0,09 %
23. Raiffeisen Centrobank	3.061.472	0,08 %
24. Von der Heydt Securitisation S.A.	1.858.272	0,05 %
25. Commerzbank	1.172.968	0,03 %
26. XBT Provider	1.093.394	0,03 %
27. Aldburg S.A.	1.001.010	0,03 %

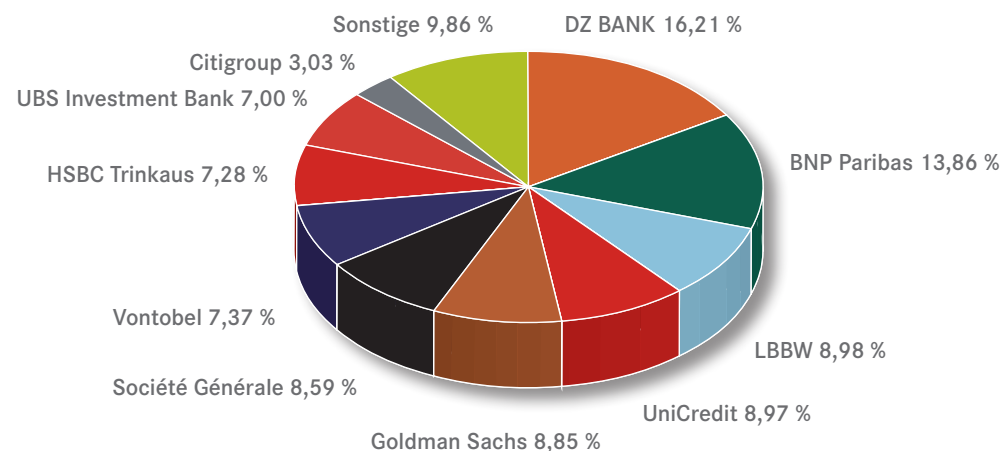
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
28. Raiffeisen Switzerland	925.684	0,02 %
29. Argentum Capital	923.010	0,02 %
30. Telekia Compartment 1	894.762	0,02 %
31. Erste Bank	848.067	0,02 %
32. Bayerische Landesbank	362.111	0,01 %
33. Arachide FCP - Compartment 1 + 2	203.960	0,01 %
34. Valour Inc.	147.067	0,00 %
35. Guardian Segur	144.023	0,00 %
36. AGV S.A.	118.031	0,00 %
37. AIV S.A.	69.782	0,00 %
38. Barclays Bank	36.711	0,00 %
39. Tonies	10.000	0,00 %
40. HomeToGo SE	1.000	0,00 %
41. SMG European Recovery SPAC SE	57	0,00 %
Gesamt	3.957.863.953	100,00 %



Anlageprodukte November 2022

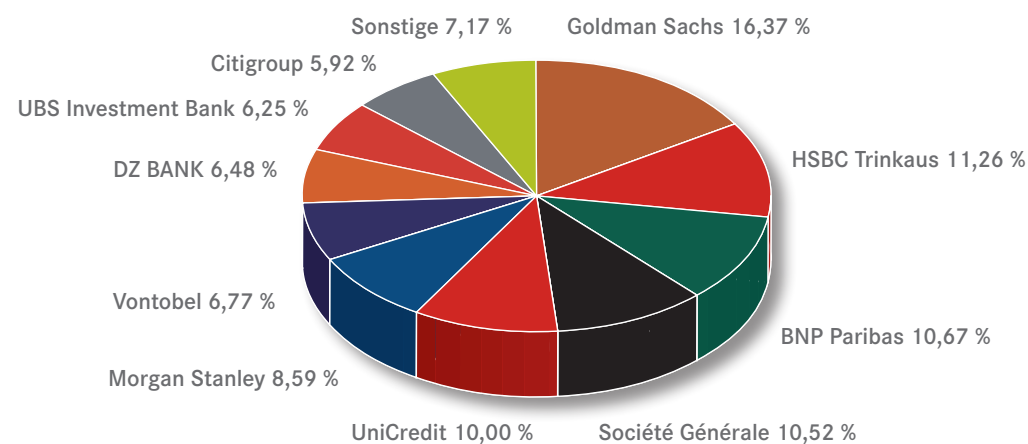
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. DZ BANK	180.795.972	16,21 %
2. BNP Paribas	154.569.825	13,86 %
3. LBBW	100.121.886	8,98 %
4. UniCredit	100.060.401	8,97 %
5. Goldman Sachs	98.648.710	8,85 %
6. Société Générale	95.737.037	8,59 %
7. Vontobel	82.179.953	7,37 %
8. HSBC Trinkaus	81.217.429	7,28 %
9. UBS Investment Bank	78.102.807	7,00 %
10. Citigroup	33.824.577	3,03 %
11. DekaBank	21.580.478	1,94 %
12. Lang & Schwarz	17.021.566	1,53 %
13. Select Securities	9.884.523	0,89 %
14. Deutsche Bank	9.402.454	0,84 %
15. Morgan Stanley	8.434.926	0,76 %
16. Alphabet Access Products	7.569.737	0,68 %
17. Credit Suisse	7.099.205	0,64 %
18. EFG (incl. Leonteq)	6.604.578	0,59 %
19. iMaps	4.818.039	0,43 %
20. Helaba	3.577.105	0,32 %
21. Raiffeisen Centrobank	2.298.909	0,21 %
22. J.P. Morgan	2.039.068	0,18 %
23. Von der Heydt Securitisation S.A.	1.858.272	0,17 %
24. Commerzbank	1.172.968	0,11 %
25. XBT Provider	1.093.394	0,10 %
26. Aldburg S.A.	1.001.010	0,09 %
27. Raiffeisen Switzerland	925.684	0,08 %

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
28. Argentum Capital	923.010	0,08 %
29. Telekia Compartment 1	894.762	0,08 %
30. Erste Bank	582.016	0,05 %
31. Bayerische Landesbank	362.111	0,03 %
32. Arachide FCP - Compartment 1 + 2	203.960	0,02 %
33. Valour Inc.	147.067	0,01 %
34. Guardian Segur	144.023	0,01 %
35. AGV S.A.	118.031	0,01 %
36. AIV S.A.	47.124	0,00 %
37. Barclays Bank	36.711	0,00 %
Gesamt	1.115.099.330	100,00 %



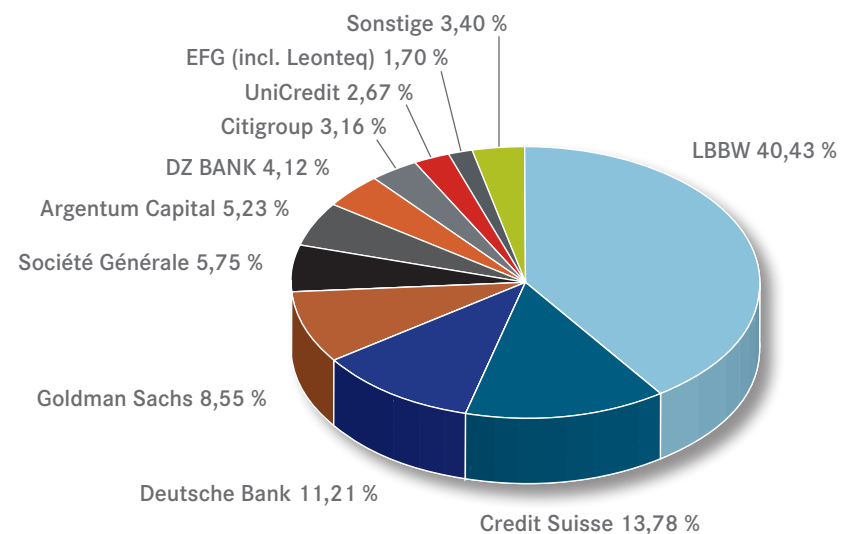
Hebelprodukte November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. Goldman Sachs	465.488.463	16,37 %
2. HSBC Trinkaus	319.979.450	11,26 %
3. BNP Paribas	303.443.914	10,67 %
4. Société Générale	299.126.575	10,52 %
5. UniCredit	284.254.770	10,00 %
6. Morgan Stanley	244.055.041	8,59 %
7. Vontobel	192.560.026	6,77 %
8. DZ BANK	184.319.334	6,48 %
9. UBS Investment Bank	177.574.103	6,25 %
10. Citigroup	168.245.493	5,92 %
11. J.P. Morgan	164.418.237	5,78 %
12. Lang & Schwarz	28.058.610	0,99 %
13. ING Bank	7.411.037	0,26 %
14. Deutsche Bank	2.458.938	0,09 %
15. Raiffeisen Centrobank	762.563	0,03 %
16. EFG (incl. Leonteq)	308.305	0,01 %
17. Erste Bank	266.051	0,01 %
18. AIV S.A.	22.658	0,00 %
19. Tonies	10.000	0,00 %
20. HomeToGo SE	1.000	0,00 %
21. SMG European Recovery SPAC SE	57	0,00 %
Gesamt	2.842.764.624	100,00 %



Anlageprodukte mit Kapitalschutz November 2022

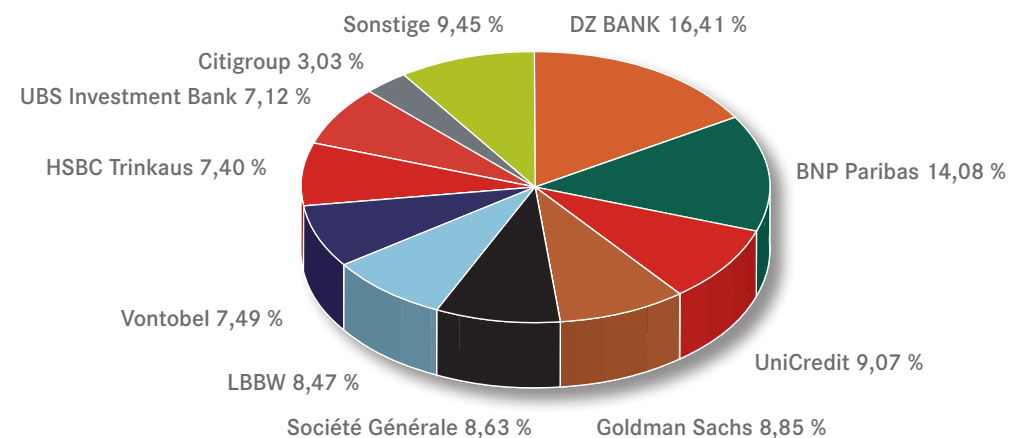
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. LBBW	7.140.049	40,43 %
2. Credit Suisse	2.432.946	13,78 %
3. Deutsche Bank	1.980.383	11,21 %
4. Goldman Sachs	1.509.420	8,55 %
5. Société Générale	1.015.774	5,75 %
6. Argentum Capital	923.010	5,23 %
7. DZ BANK	727.257	4,12 %
8. Citigroup	557.730	3,16 %
9. UniCredit	471.225	2,67 %
10. EFG (incl. Leonteq)	300.325	1,70 %
11. Raiffeisen Centrobank	174.614	0,99 %
12. Valour Inc.	138.562	0,78 %
13. Erste Bank	134.205	0,76 %
14. Bayerische Landesbank	53.251	0,30 %
15. AIV S.A.	47.124	0,27 %
16. BNP Paribas	40.570	0,23 %
17. DekaBank	13.568	0,08 %
Gesamt	17.660.015	100,00 %



Anlageprodukte ohne Kapitalschutz November 2022

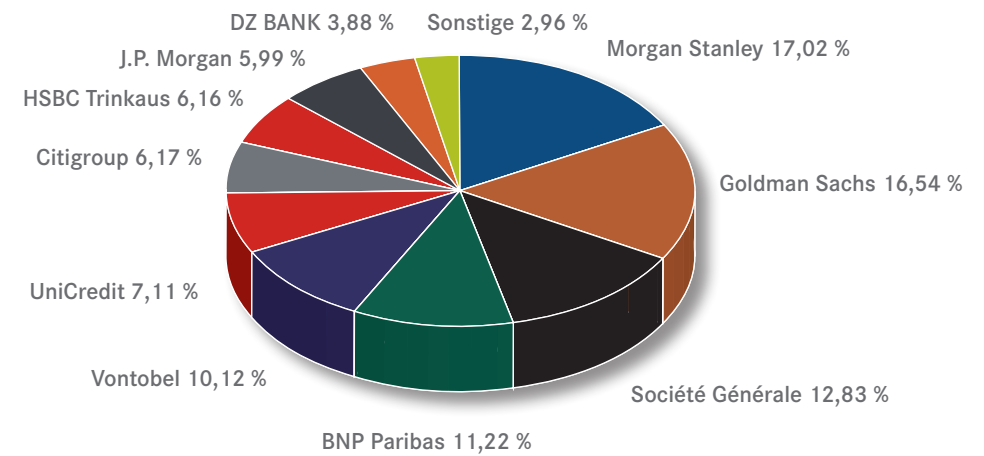
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. DZ BANK	180.068.714	16,41 %
2. BNP Paribas	154.529.255	14,08 %
3. UniCredit	99.589.176	9,07 %
4. Goldman Sachs	97.139.290	8,85 %
5. Société Générale	94.721.263	8,63 %
6. LBBW	92.981.837	8,47 %
7. Vontobel	82.179.953	7,49 %
8. HSBC Trinkaus	81.217.429	7,40 %
9. UBS Investment Bank	78.102.807	7,12 %
10. Citigroup	33.266.847	3,03 %
11. DekaBank	21.566.910	1,97 %
12. Lang & Schwarz	17.021.566	1,55 %
13. Select Securities	9.884.523	0,90 %
14. Morgan Stanley	8.434.926	0,77 %
15. Alphabet Access Products	7.569.737	0,69 %
16. Deutsche Bank	7.422.071	0,68 %
17. EFG (incl. Leonteq)	6.304.253	0,57 %
18. iMaps	4.818.039	0,44 %
19. Credit Suisse	4.666.259	0,43 %
20. Helaba	3.577.105	0,33 %
21. Raiffeisen Centrobank	2.124.295	0,19 %
22. J.P. Morgan	2.039.068	0,19 %
23. Von der Heydt Securitisation S.A.	1.858.272	0,17 %
24. Commerzbank	1.172.968	0,11 %
25. XBT Provider	1.093.394	0,10 %
26. Aldburg S.A.	1.001.010	0,09 %

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
27. Raiffeisen Switzerland	925.684	0,08 %
28. Telekia Compartment 1	894.762	0,08 %
29. Erste Bank	447.811	0,04 %
30. Bayerische Landesbank	308.860	0,03 %
31. Arachide FCP - Compartment 1 + 2	203.960	0,02 %
32. Guardian Segur	144.023	0,01 %
33. AGV S.A.	118.031	0,01 %
34. Barclays Bank	36.711	0,00 %
35. Valour Inc.	8.505	0,00 %
Gesamt	1.097.439.315	100,00 %



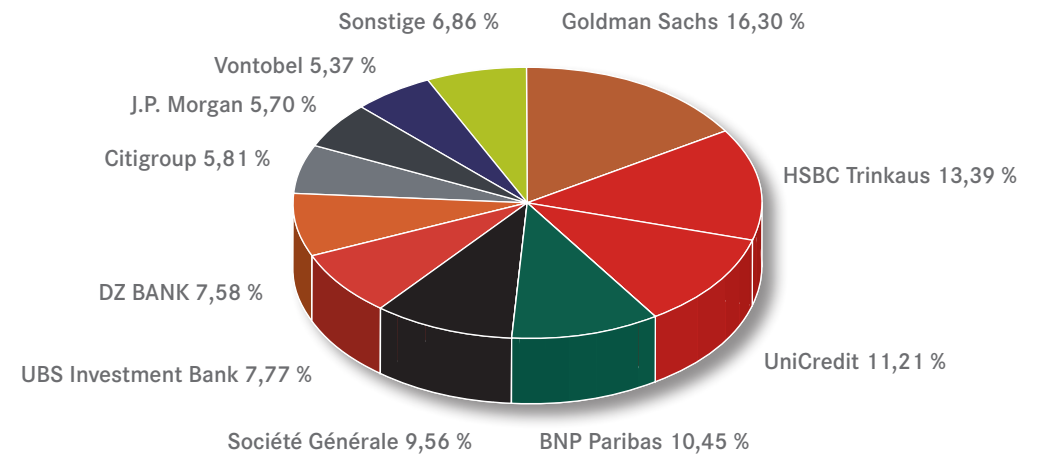
Hebelprodukte ohne Knock-Out November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. Morgan Stanley	142.833.315	17,02 %
2. Goldman Sachs	138.780.404	16,54 %
3. Société Générale	107.612.679	12,83 %
4. BNP Paribas	94.149.260	11,22 %
5. Vontobel	84.870.446	10,12 %
6. UniCredit	59.680.584	7,11 %
7. Citigroup	51.764.199	6,17 %
8. HSBC Trinkaus	51.659.604	6,16 %
9. J.P. Morgan	50.233.415	5,99 %
10. DZ BANK	32.527.436	3,88 %
11. UBS Investment Bank	21.948.247	2,62 %
12. Deutsche Bank	1.143.143	0,14 %
13. Raiffeisen Centrobank	630.825	0,08 %
14. Lang & Schwarz	616.334	0,07 %
15. EFG (incl. Leonteq)	308.305	0,04 %
16. Erste Bank	170.018	0,02 %
17. ING Bank	54.901	0,01 %
18. AIV S.A.	22.658	0,00 %
19. Tonies	10.000	0,00 %
20. HomeToGo SE	1.000	0,00 %
21. SMG European Recovery SPAC SE	57	0,00 %
Gesamt	839.016.828	100,00 %



Hebelprodukte mit Knock-Out November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Goldman Sachs	326.708.059	16,30 %
2.  HSBC Trinkaus	268.319.847	13,39 %
3.  UniCredit	224.574.186	11,21 %
4.  BNP Paribas	209.294.654	10,45 %
5.  Société Générale	191.513.896	9,56 %
6.  UBS Investment Bank	155.625.856	7,77 %
7.  DZ BANK	151.791.898	7,58 %
8.  Citigroup	116.481.294	5,81 %
9.  J.P. Morgan	114.184.822	5,70 %
10.  Vontobel	107.689.580	5,37 %
11. Morgan Stanley	101.221.726	5,05 %
12. Lang & Schwarz	27.442.276	1,37 %
13. ING Bank	7.356.136	0,37 %
14. Deutsche Bank	1.315.795	0,07 %
15. Raiffeisen Centrobank	131.738	0,01 %
16. Erste Bank	96.033	0,00 %
Gesamt	2.003.747.796	100,00 %



Kapitalschutz-Zertifikate November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. LBBW	7.140.049	59,29 %
2. Goldman Sachs	1.230.101	10,21 %
3. Deutsche Bank	967.249	8,03 %
4. Société Générale	758.858	6,30 %
5. DZ BANK	727.257	6,04 %
6. UniCredit	461.225	3,83 %
7. Credit Suisse	229.413	1,91 %
8. EFG (incl. Leonteq)	197.104	1,64 %
9. Raiffeisen Centrobank	174.614	1,45 %
10. Bayerische Landesbank	53.251	0,44 %
11. BNP Paribas	40.570	0,34 %
12. Erste Bank	29.205	0,24 %
13. Argentum Capital	19.716	0,16 %
14. DekaBank	13.568	0,11 %
Gesamt	12.042.182	100,00 %











Strukturierte Anleihen November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. Credit Suisse	2.203.533	39,22 %
2. Deutsche Bank	1.013.134	18,03 %
3. Argentum Capital	903.294	16,08 %
4. Citigroup	557.730	9,93 %
5. Goldman Sachs	279.319	4,97 %
6. Société Générale	256.916	4,57 %
7. Valour Inc.	138.562	2,47 %
8. Erste Bank	105.000	1,87 %
9. EFG (incl. Leonteq)	103.221	1,84 %
10. AIV S.A.	47.124	0,84 %
11. UniCredit	10.000	0,18 %
Gesamt	5.617.833	100,00 %

Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  LBBW	2.272.733	52,08 %
2.  DekaBank	1.402.363	32,13 %
3.  DZ BANK	381.892	8,75 %
4.  UniCredit	267.435	6,13 %
5.  Credit Suisse	20.519	0,47 %
6.  Erste Bank	9.860	0,23 %
7.  Société Générale	9.252	0,21 %
Gesamt	4.364.054	100,00 %




Aktienanleihen November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  LBBW	27.376.240	23,94 %
2.  DZ BANK	21.810.989	19,07 %
3.  Vontobel	18.117.765	15,84 %
4.  Goldman Sachs	11.987.112	10,48 %
5.  HSBC Trinkaus	10.149.543	8,87 %
6.  UniCredit	9.410.564	8,23 %
7.  BNP Paribas	5.852.179	5,12 %
8.  Société Générale	4.981.179	4,36 %
9.  DekaBank	2.959.246	2,59 %
10.  EFG (incl. Leonteq)	727.133	0,64 %
11. Helaba	314.137	0,27 %
12. Raiffeisen Switzerland	234.826	0,21 %
13. Raiffeisen Centrobank	191.474	0,17 %
14. UBS Investment Bank	159.930	0,14 %
15. Citigroup	45.387	0,04 %
16. Erste Bank	30.000	0,03 %
17. J.P. Morgan	17.429	0,02 %
18. Bayerische Landesbank	9.404	0,01 %
Gesamt	114.374.535	100,00 %











Discount-Zertifikate November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  DZ BANK	95.574.889	20,26 %
2.  BNP Paribas	78.732.149	16,69 %
3.  UBS Investment Bank	59.027.212	12,51 %
4.  HSBC Trinkaus	57.322.207	12,15 %
5.  Société Générale	36.332.744	7,70 %
6.  LBBW	35.205.100	7,46 %
7.  Citigroup	26.523.388	5,62 %
8.  Vontobel	24.468.123	5,19 %
9.  UniCredit	23.898.099	5,07 %
10.  Goldman Sachs	20.591.833	4,36 %
11. Morgan Stanley	8.417.317	1,78 %
12. DekaBank	3.497.700	0,74 %
13. J.P. Morgan	1.991.154	0,42 %
14. Raiffeisen Centrobank	229.122	0,05 %
Gesamt	471.811.037	100,00 %

Express-Zertifikate November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  LBBW	19.487.653	26,73 %
2.  DZ BANK	15.325.416	21,02 %
3.  DekaBank	12.833.079	17,60 %
4.  UBS Investment Bank	3.617.493	4,96 %
5.  Vontobel	3.197.315	4,38 %
6.  Helaba	3.076.305	4,22 %
7.  Credit Suisse	2.778.452	3,81 %
8.  Deutsche Bank	2.734.602	3,75 %
9.  Von der Heydt Securitisation S.A.	1.858.272	2,55 %
10.  EFG (incl. Leonteq)	1.673.830	2,30 %
11. BNP Paribas	1.657.807	2,27 %
12. Société Générale	1.318.892	1,81 %
13. UniCredit	1.112.925	1,53 %
14. Raiffeisen Centrobank	696.134	0,95 %
15. Goldman Sachs	610.633	0,84 %
16. Raiffeisen Switzerland	504.385	0,69 %
17. Bayerische Landesbank	208.713	0,29 %
18. Citigroup	108.522	0,15 %
19. Barclays Bank	36.711	0,05 %
20. J.P. Morgan	30.485	0,04 %
21. Erste Bank	29.925	0,04 %
22. Morgan Stanley	17.609	0,02 %
Gesamt	72.915.157	100,00 %

Bonus-Zertifikate November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  BNP Paribas	64.627.345	19,18 %
2.  Goldman Sachs	62.829.980	18,64 %
3.  UniCredit	62.329.189	18,49 %
4.  DZ BANK	43.308.877	12,85 %
5.  Société Générale	38.694.012	11,48 %
6.  Vontobel	22.787.362	6,76 %
7.  HSBC Trinkaus	13.567.037	4,03 %
8.  UBS Investment Bank	11.712.093	3,48 %
9.  LBBW	7.244.399	2,15 %
10.  Citigroup	6.422.704	1,91 %
11. Credit Suisse	1.130.413	0,34 %
12. EFG (incl. Leonteq)	1.007.055	0,30 %
13. Raiffeisen Centrobank	673.125	0,20 %
14. Erste Bank	333.655	0,10 %
15. Raiffeisen Switzerland	186.474	0,06 %
16. DekaBank	155.295	0,05 %
Gesamt	337.009.015	100,00 %

Index-/Partizipations-Zertifikate November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Lang & Schwarz	17.021.566	17,63 %
2.  Vontobel	13.490.024	13,97 %
3.  Société Générale	13.105.904	13,58 %
4.  Select Securities	9.884.523	10,24 %
5.  Alphabeta Access Products	7.569.737	7,84 %
6.  iMaps	4.818.039	4,99 %
7.  Deutsche Bank	4.687.469	4,86 %
8.  DZ BANK	3.666.651	3,80 %
9.  BNP Paribas	3.633.095	3,76 %
10.  UBS Investment Bank	3.586.079	3,71 %
11. EFG (incl. Leonteq)	2.896.236	3,00 %
12. UniCredit	2.570.963	2,66 %
13. LBBW	1.395.712	1,45 %
14. Commerzbank	1.172.968	1,22 %
15. Goldman Sachs	1.119.733	1,16 %
16. XBT Provider	1.093.394	1,13 %
17. Aldburg S.A.	1.001.010	1,04 %
18. Telekia Compartment 1	894.762	0,93 %
19. Credit Suisse	736.875	0,76 %
20. DekaBank	719.227	0,75 %
21. Raiffeisen Centrobank	334.439	0,35 %
22. Arachide FCP - Compartment 1 + 2	203.960	0,21 %
23. Helaba	186.663	0,19 %
24. HSBC Trinkaus	178.642	0,19 %
25. Citigroup	164.848	0,17 %
26. Guardian Segur	144.023	0,15 %
27. AGV S.A.	118.031	0,12 %
28. Bayerische Landesbank	90.743	0,09 %
29. Erste Bank	44.371	0,05 %
30. Valour Inc.	8.505	0,01 %
Gesamt	96.538.193	100,00 %











Outperformance-/Sprint-Zertifikate November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. ■ Société Générale	279.280	65,36 %
2. ■ Vontobel	119.365	27,93 %
3. ■ BNP Paribas	26.681	6,24 %
4. ■ Citigroup	1.999	0,47 %
Gesamt	427.323	100,00 %











Optionsscheine November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. ■ Morgan Stanley	94.927.821	16,23 %
2. ■ BNP Paribas	75.108.081	12,84 %
3. ■ Société Générale	74.536.807	12,74 %
4. ■ Goldman Sachs	65.151.927	11,14 %
5. ■ UniCredit	54.629.165	9,34 %
6. ■ Citigroup	50.719.730	8,67 %
7. ■ HSBC Trinkaus	41.457.177	7,09 %
8. ■ Vontobel	39.682.757	6,78 %
9. ■ J.P. Morgan	37.270.430	6,37 %
10. ■ DZ BANK	32.527.436	5,56 %
11. UBS Investment Bank	16.601.359	2,84 %
12. Deutsche Bank	1.143.143	0,20 %
13. Lang & Schwarz	616.334	0,11 %
14. Raiffeisen Centrobank	350.239	0,06 %
15. Erste Bank	170.018	0,03 %
16. ING Bank	54.901	0,01 %
17. Tonies	10.000	0,00 %
18. HomeToGo SE	1.000	0,00 %
19. SMG European Recovery SPAC SE	57	0,00 %
Gesamt	584.958.381	100,00 %

Faktor-Optionsscheine November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Goldman Sachs	73.628.477	28,98 %
2.  Morgan Stanley	47.905.494	18,86 %
3.  Vontobel	45.187.688	17,79 %
4.  Société Générale	33.075.872	13,02 %
5.  BNP Paribas	19.041.179	7,49 %
6.  J.P. Morgan	12.962.985	5,10 %
7.  HSBC Trinkaus	10.202.426	4,02 %
8.  UBS Investment Bank	5.346.888	2,10 %
9.  UniCredit	5.051.419	1,99 %
10.  Citigroup	1.044.470	0,41 %
11. EFG (incl. Leonteq)	308.305	0,12 %
12. Raiffeisen Centrobank	280.586	0,11 %
13. AIV S.A.	22.658	0,01 %
Gesamt	254.058.447	100,00 %

Knock-Out Produkte November 2022

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Goldman Sachs	326.708.059	16,30 %
2.  HSBC Trinkaus	268.319.847	13,39 %
3.  UniCredit	224.574.186	11,21 %
4.  BNP Paribas	209.294.654	10,45 %
5.  Société Générale	191.513.896	9,56 %
6.  UBS Investment Bank	155.625.856	7,77 %
7.  DZ BANK	151.791.898	7,58 %
8.  Citigroup	116.481.294	5,81 %
9.  J.P. Morgan	114.184.822	5,70 %
10.  Vontobel	107.689.580	5,37 %
11. Morgan Stanley	101.221.726	5,05 %
12. Lang & Schwarz	27.442.276	1,37 %
13. ING Bank	7.356.136	0,37 %
14. Deutsche Bank	1.315.795	0,07 %
15. Raiffeisen Centrobank	131.738	0,01 %
16. Erste Bank	96.033	0,00 %
Gesamt	2.003.747.796	100,00 %

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze in strukturierten Wertpapieren der Präsenzbörsen Börse Stuttgart GmbH und Börse Frankfurt Zertifikate AG sowie der Börse gettex. Die Umsatzdaten stammen aus der Ursprungsquelle Xitaro. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der Börse Stuttgart vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der strukturierten Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2022. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.